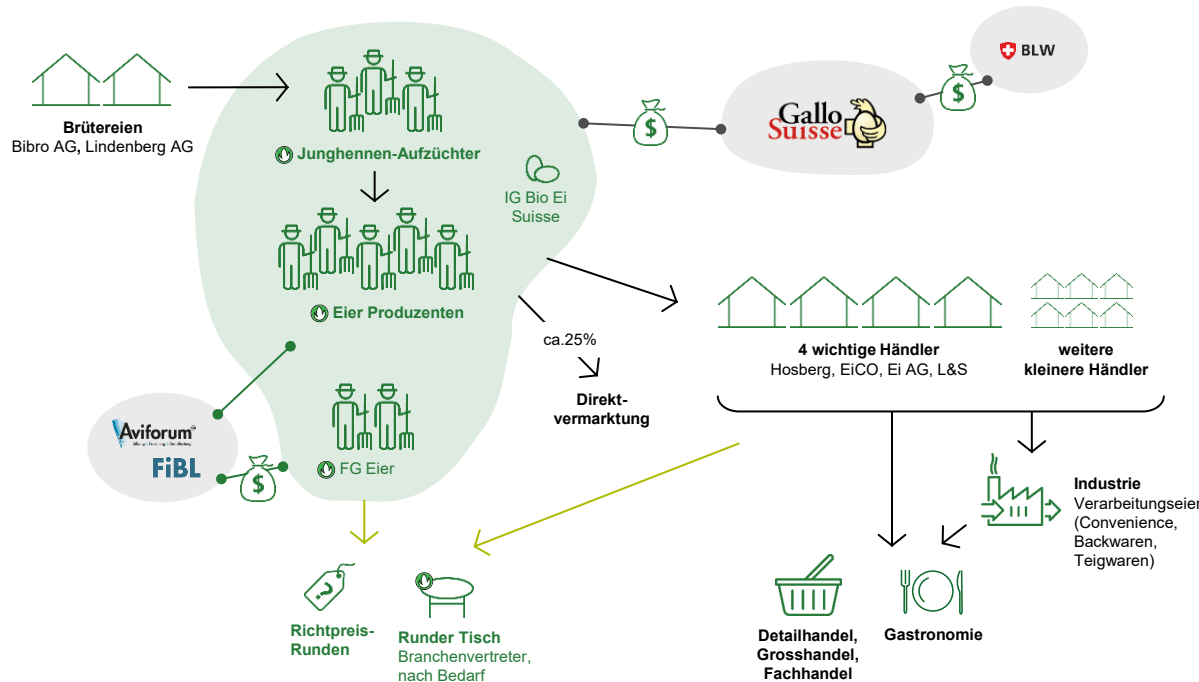


MARKTSPIEGEL BIO-EIER

Mai 2026

Markt Bio-Eier



Markttransparenz

- Tagungen und Artikel sowie bioaktuell.ch
- Richtpreise

Mengensteuerung

- Ausnahmegenehmigung für die Knospe-Vermarktung von Importware (AB KVI) für Verarbeitungseier durch Bio Suisse
- Qualitätsanforderungen (Kalibergösse etc.) durch Branche
- Produktionszyklus (Jahresumtrieb) auf Nachfrage ausgerichtet
- Lagerbewirtschaftung auf Stufe Handel
- Deklassierungen und Aufschlagaktionen

Absatzförderung

- Aktivitäten mit Detailhandel
- Onlinekampagnen
- Aktivitäten in der Gastronomie

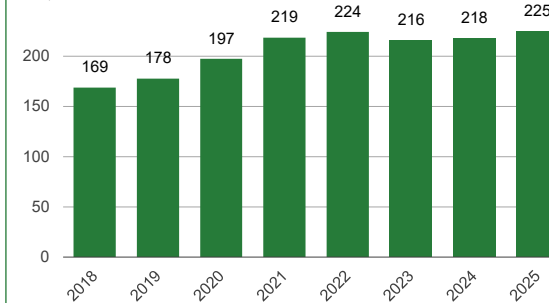
Produktionsförderung

- Einsatz Lenkungsabgaben (LA) für Projekte
- Forschung



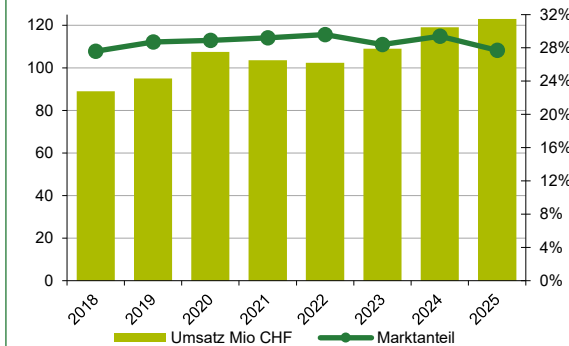
Entwicklung Produktion Bio Eier (in Mio Stk.)

Quelle: Aviforum



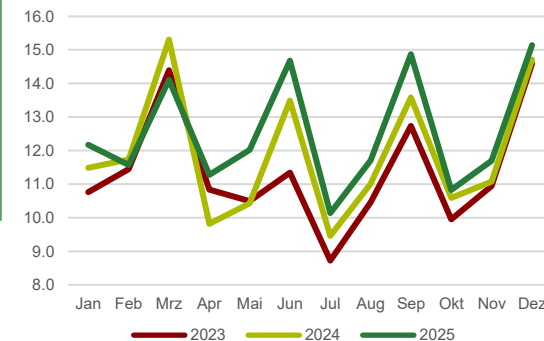
Entwicklung Umsatz (CHF Mio) und Marktanteil (%) von Bio Schaleneiern im Detailhandel

Quelle: Nielsen



Starke saisonale Nachfrageschwankungen - Absatz Bio Eier nach Mte (in Mio Stk.)

Quelle: BLW



Garantierter Weideauslauf & 100% Bio-Futter

Eier mit der Knospe stammen immer von Hühnern mit mind. 5m² Weideauslauf.

- Pro Stall dürfen in der Bio-Haltung max. 2'000 Hennen gehalten werden.
- Pro Betrieb gilt eine Beschränkung von max. 4'000 Tieren.

Jedes Bio-Küken wird aufgezogen

Seit dem 1.1.2026 dürfen alle Bio-Küken leben und damit wurde der ethisch fragwürdigen Praxis des Tötens der männlichen Eintagesküken ein Ende gesetzt.

Die Bio-Geflügelbranche übernimmt Verantwortung und setzt auf Zweinutzungs-hühner oder die Bruderhahnaufzucht.

Der Hahn gehört dazu:

- 🐣 50% der geschlüpften Küken sind männlich.
- 🐓 Seit 2026 werden **alle Hähne** aufgezogen.
- ♥ Denn **Ei, Henne und Hahn** gehören von Natur aus **zusammen**.
- 🥚 Eier und Fleisch werden als Lebensmittel vermarktet.
- 🔄 Dieser **geschlossene Kreislauf** entspricht der **Philosophie der biologischen Landwirtschaft**.

Wichtige Kennzahlen 2025

Quellen: Aviforum, BLW Marktanalysen, Nielsen

- 🐣 **Bio Küken der Legelinien**
632'000 weibl. Küken ↗
- 🛒 **Bio Eier Produktion**
18.9%: 225 Mio. Eier ↗
- 🏪 **Bio Eier Umsatz Detailhandel**
27.7%: CHF 123 Mio. ↗

Bio-Eier Markt der Schweiz im Überblick (Jahr 2025)



18,9%

aller produzierten Eier in der Schweiz sind **Bio-Eier**

225 Mio.

Bio-Eier wurden 2025 von rund 2'600 Betrieben produziert

Bio-Eier sind beliebt - der Bio-Wertanteil im Detailhandel beträgt -

27,7%



123 Mio.

beträgt der Umsatz mit **Bio-Eiern** im Detailhandel, was einem Absatz von **150 Mio. Bio-Eiern** entspricht.



Produzenten-Richtpreis 53g+
49,4 Rp.

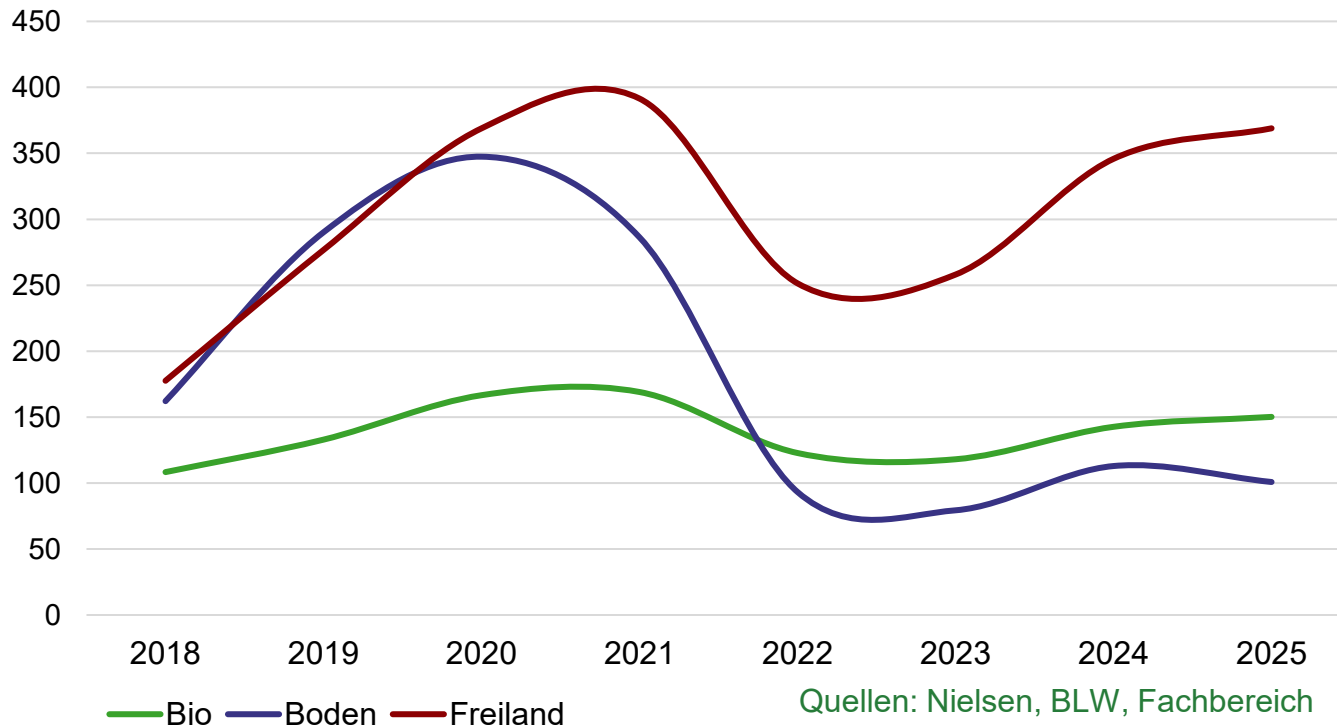
Konsumentenpreis
83,3 Rp.

(Bio Eier roh, Mittelwert gewichtet)

Nachfrage

Eier aus Freilandhaltung sind gefragt

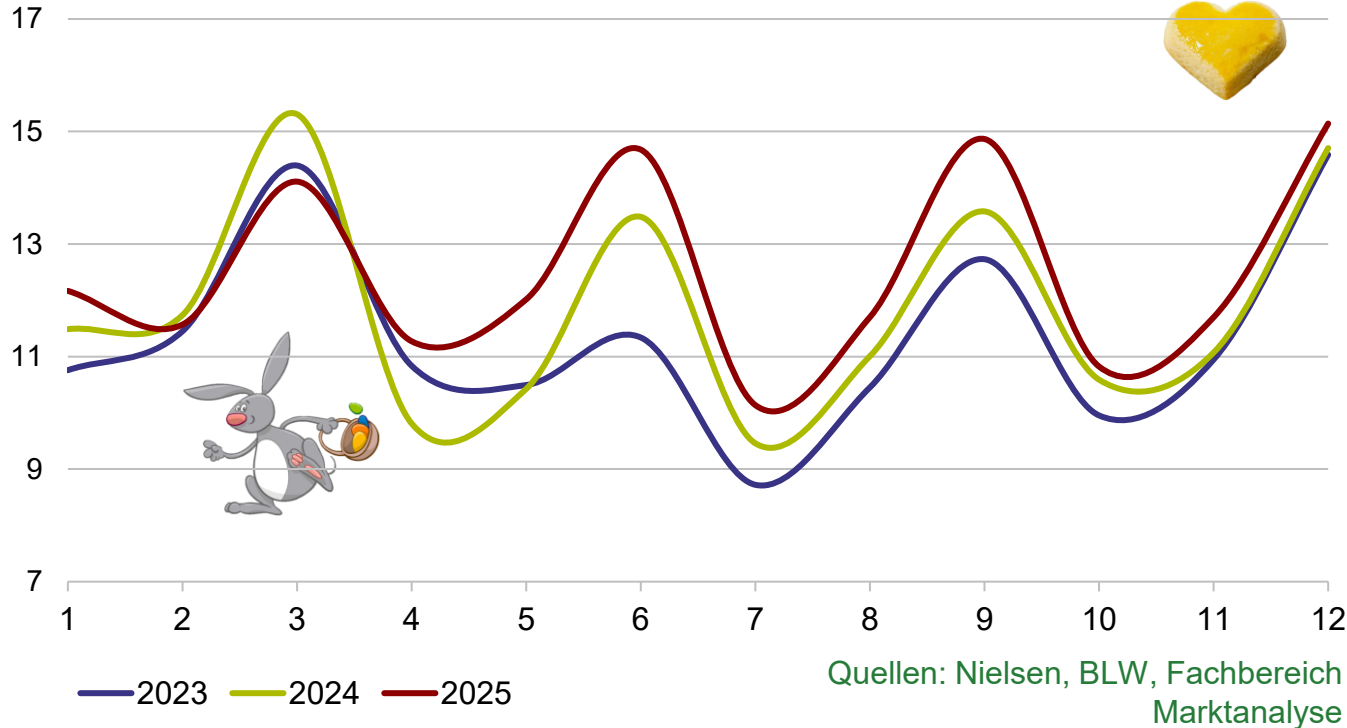
Absatz Schweizer Eier im Detailhandel
Mengenentwicklung der verschiedenen Produktionssysteme
in Mio. Stück / 2018 - 2025



- Eier sind ein beliebtes & ernährungsphysiologisch wertvolles Nahrungsmittel.
- Während der Corona-Pandemie stieg der Eierabsatz im Detailhandel deutlich an, da mehr zu Hause gekocht wurde.
- Seit Ende 2023 wächst die Nachfrage nach Eiern aus konventioneller und biologischer Freilandhaltung wieder. Grund: Trend zu proteinreichen Nahrungsmitteln

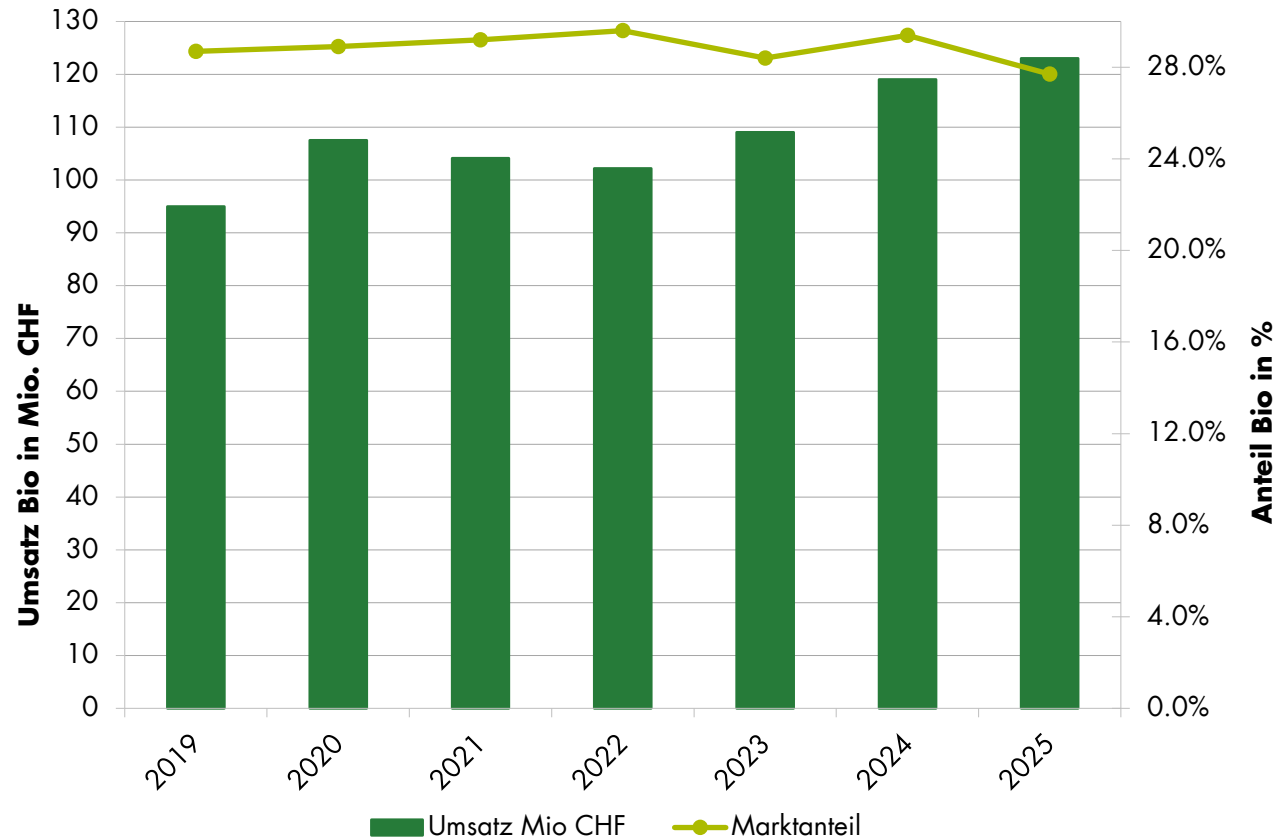
Herausforderung: saisonale Konsumschwankungen

Absatz Bio-Eier im Detailhandel Mehrjahresentwicklung in Mio. Stück / Jan – Dez.



- Die saisonalen Nachfrageschwankungen sind für die Produktion eine Herausforderung.
- Der Konsum von Bio-Eiern erreicht zu Ostern und Weihnachten seinen Höhepunkt, während er in den Sommermonaten – bedingt durch Ferienzeit und Grillsaison – deutlich zurückgeht.
- Im Juni und im September fördern Bio-Promotionswochen den Absatz.

Bio-Eier weiterhin beliebt: Umsatz steigt, Marktanteil sinkt



Quelle: Nielsen

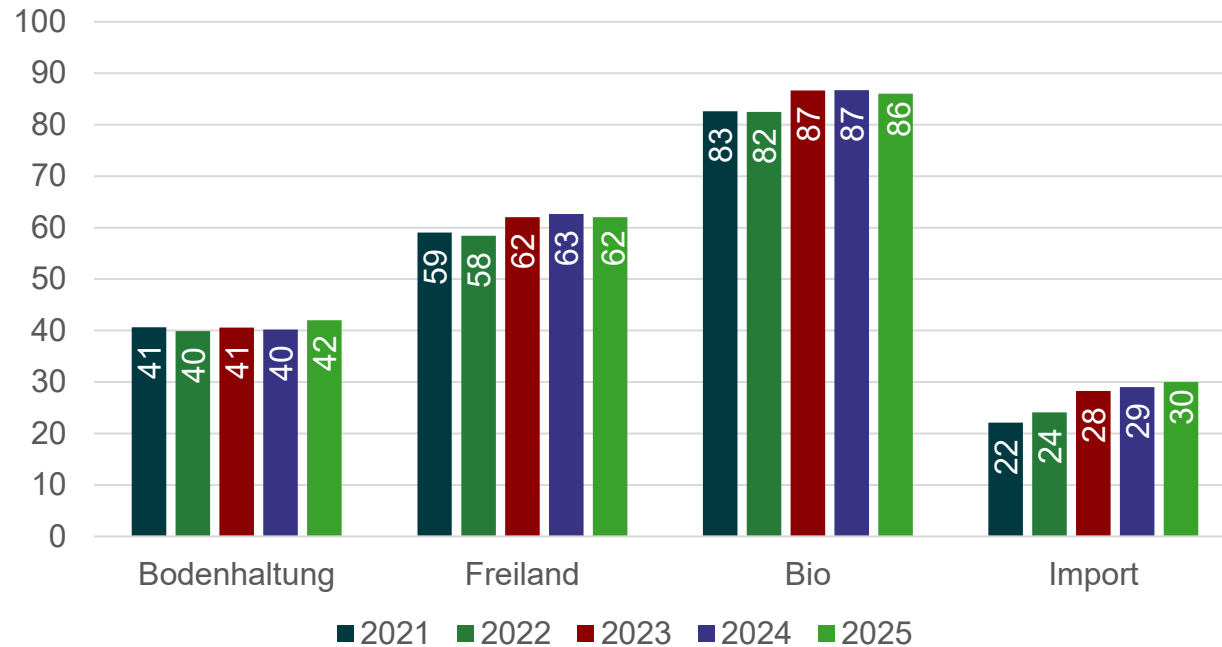
- Eier sind wertanteilmässig das beliebteste Bio-Produkt.
- Der Marktanteil ist, bedingt durch das hohe Wachstum von konventionellen Freilandeiern leicht gesunken.
- Der Umsatz betrug im Jahr 2025 im Detailhandel 123 Mio. CHF.

Tendenziell steigende Konsumentenpreise

Schweizer Eiermarkt

Entwicklung der Konsumentenpreise

Rp. Pro Ei

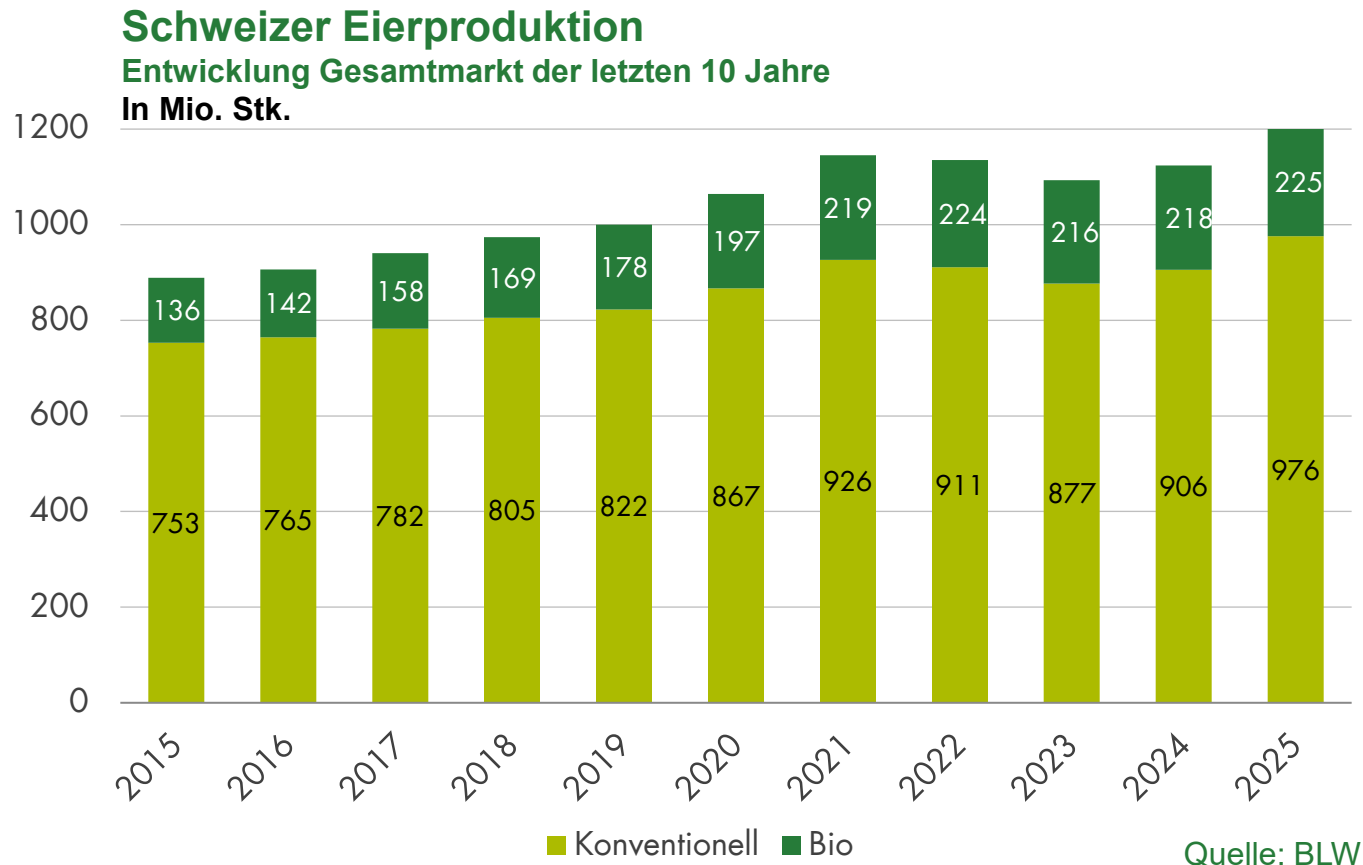


Quelle: Fachbereich Marktanalysen BLW

- 2023 führten steigende Produktionskosten (Inflation, Energie, Ukrainekrieg) zu höheren Preisen.
- 2025 bewirkte der Preiswettbewerb leichte Preissenkungen. Dadurch wurden die Mehrkosten für „Eier ohne Kükentöten“ am Regal nicht sichtbar.
- 2025 stiegen die Preise für Importeier wegen Angebotsknappheit (Hauptgrund: Vogelgrippe).

Angebot

Schweizer Eierproduktion im Aufwind



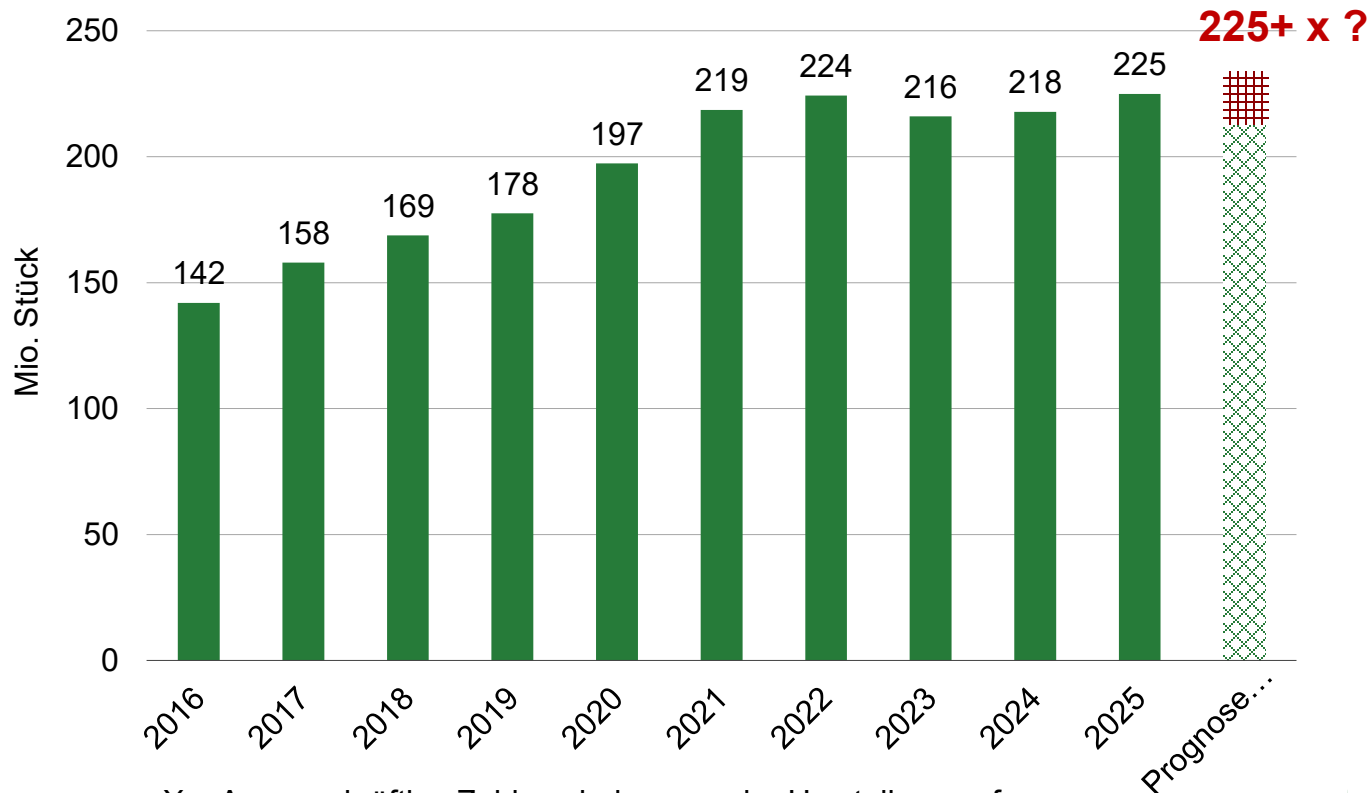
- In der Schweiz wurden 2025 1.201 Mrd. Eier produziert.
- Der Selbstversorgungsgrad betrug 62,6%. Werden nur Konsumente betrachtet, ist der Anteil rückläufig.
- 18,9% bzw. 225 Mio. Eier stammten aus biologischer Haltung.

Nach Konsolidierung leichtes Wachstum bei Bio

Produktionsmenge Bio-Eier

Entwicklung der letzten 10 Jahre

in Mio. Stück



X = Aussagekräftige Zahlen sind wegen der Umstellung auf verlängerte Umtriebe in der ersten Jahreshälfte begrenzt.

Quelle: Aviforum

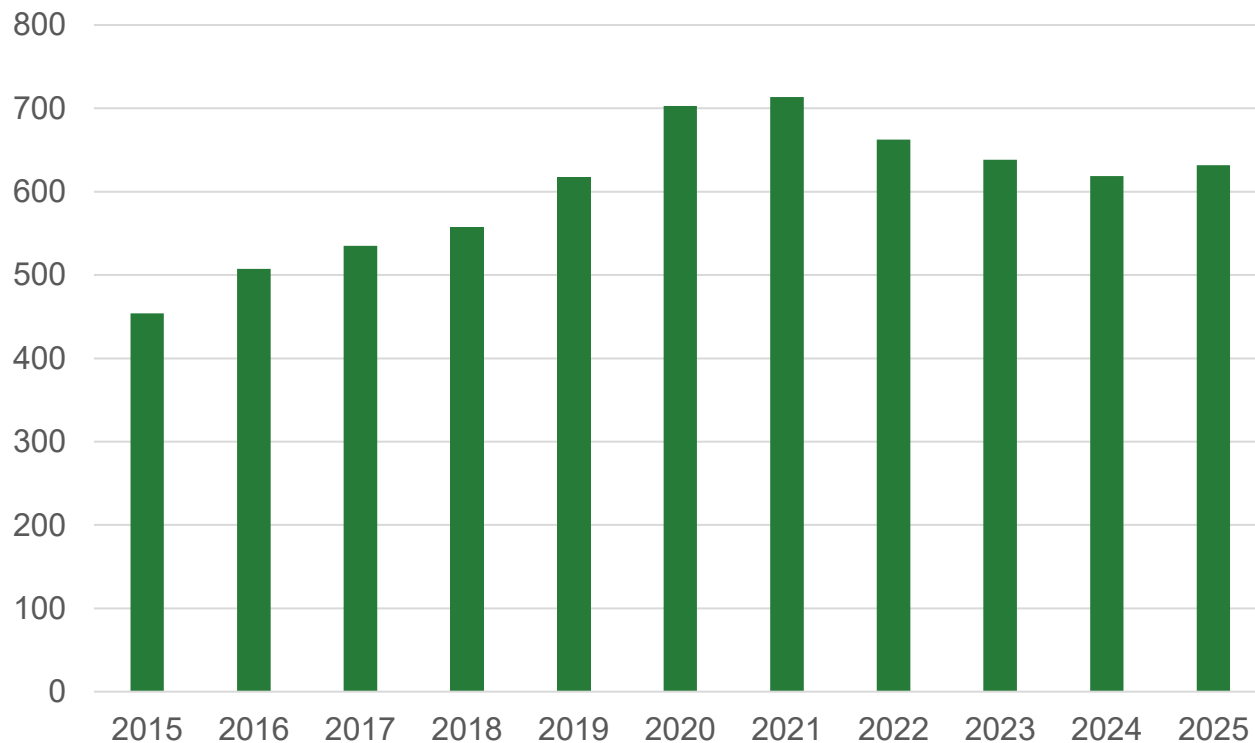
- Nach den post-pandemischen Turbulenzen und einer Konsolidierungsphase wächst der Bio-Eiermarkt seit 2023 wieder.
- Für 2026 wird ein leichtes Wachstum erwartet.
- Es werden vereinzelt neue Produzent:innen gesucht.
- Die Bio-Eierproduzent:innen sind stark gefordert durch die vielen Veränderungen, die die Aufzucht aller Hähne mit sich bringen.

Sinkender Hennenbedarf dank längerer Nutzungsdauer

Schlupf Bio Legehennenküken

Mengenentwicklung der letzten 10 Jahre

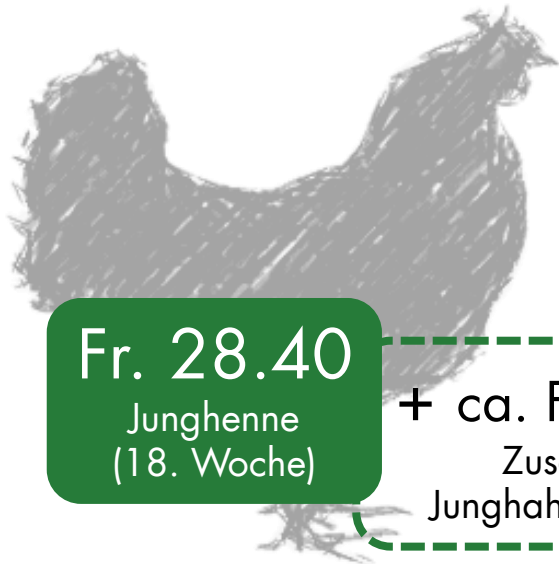
Anzahl Küken in Tsd.



Quelle: Aviforum

- Mehr als 75% der Bio-Betriebe macht verlängerte Umtriebe - Tendenz steigend.
- Dadurch sinkt der Hennenkükenbedarf und die Anzahl aufziehender Hähne.
- Die frei werdenden AufzuchtKapazitäten werden für die Hahnenaufzucht genutzt.
- Die Lebensdauer einer Bio-Henne beträgt in der Profihaltung über 80 Alterswochen.

Richtpreise 2026

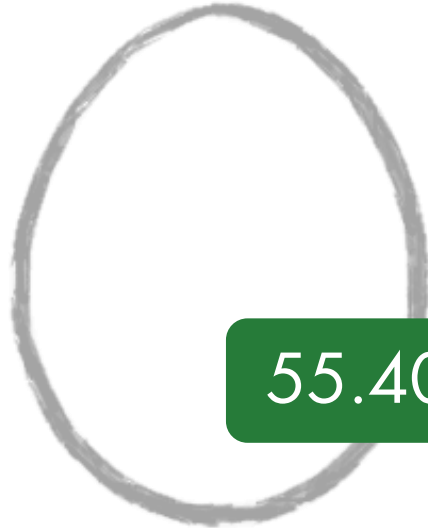


Fr. 28.40

Junghenne
(18. Woche)

+ ca. Fr. 15.50
Zuschlag
Junghahnaufzucht

Fr. 25.20 Engrosverkauf ab Stall
+ Fr. 2.80 Verwaltung & Logistik
+ Fr. 0.40 Marketingbeitrag Schweizer Ei



55.40 Rp.



Fr. 13.30

Engrosverkauf ab Stall,
Aufzucht 70 Tage, im
Junghennenstall, je Stk.

Veränderungen ggü 2025
Junghenne -10 Rp.
Ei +6 Rp.
Junghahn +50 Rp.

→ www.bioaktuell.ch > Markt > Produkte > Eier > Preise

→ Preisempfehlung Direktvermarktung: 80 – 95 Rp./Ei

Kalkulationen der Produktionskosten

Es gibt Richtpreiskalkulationen für:

- Knospe Eier
- Knospe Junghennen
- Knospe Junghahn

Weitere Infos:

- Richtpreisgespräche zwischen Produzenten & Handel jeweils im Herbst
- Ziel: Jahrespreise verhandeln
- Publikation der neuen Richtpreise ca. Mitte November (neu!)
- Seit 2023 für verlängerten Umtrieb
- Seit 2026 Kosten für Junghahnaufzucht integriert

BIO SUISSE Eierpreiskalkulation mit verlängertem Umtrieb 80 AW
Richtpreiskalkulation 01.01.2025

2'000	Vorperiode (Tage)	14
1'820	Leerzeit (Tage)	21
1'910	Umtriebe pro Jahr	0,8
420	Gebäudewert-Neuwert (Fr.)	576'000
93,1%	Amortisation-Gebäude (Jahre)	20
730'804	Amort. Einrichtungen (Jahre)	12
10	Zinssatz (%)	2,50%
123	Arbeit pro Umtrieb (h)	1763

Kalkulation	Anteil	Menge	Einheit	Preis (Fr.)	Umsatz	Jahr
Leistungen						
Normale Eier (53g+)	92,9%	678'917	0,494	335'385		
Kleine Eier (50 - 53 g)	2,0%	14'616	0,160	2'339		
Nebensorten (BTS-RAUS)	5,1%	37'271	0,10	3'727		10'028
Total Leistungen inkl. Direktzahlungen (1)						
		2'000		28,50		56'482
Direktkosten						
Junghennenaufzucht (18 Wo.)		1'820	1,20	2'361		
Junghahnaufzucht (wird ab 2025 eingesetzt)						
Verwertungskosten Legehennen		8'289	0,320	7'884		
Vorlege-JH-Futter (kg je Tier)		101'960	1,018	106'494		
Körnermischung						
Legehennenfütter						
Verwertungskosten Mist		5,0 m ² /Henne	2822 -Umtrieb	7'884		
Stallreinigung und Desinfektion			6307 -ha-Jahr	900		
Weide (Deckungsbeitrag, Unterhalt)		15 h	60,00 Fr./h	900		11'940
Externe Hitzekälte (Anpassung)		2000		14'925		
Div. Direktkosten je Anfangshenne				5,97		201'692
Total Direktkosten (2)						161'353
Strukturkosten						
Gebäude Anteil von Neuwert	80%	460'800	6,41%	0,6%		23'302
Einrichtungen Anteil von Neuwert	80%	181'600	9,75%	1,7%		20'793
Stempelschne		29'241	2,50% Zins			1'031
Zinssanspruch auf 50 % Tierkapital						54'538
Arbeitskosten (4)		1'748 h		39,00		68'172
Risiko (3,25%) und Gewinn (1%) (5)						15'044
Zwischentotal Strukturkosten (3)						150'444
Total Produktionskosten (2+3+4+5)						4,25% vom Total der Leistungen

	Fr. pro Jahr + ...	Rp. pro Ei	Fr. pro Umtrieb	Fr. pro Jahr	TP & Jahr
Deckungsbeitrag (1 - 2)	60,92 je Tierplatz	20,84	152'294	121'835	27,47
Arbeitseinkommen (1 - 2 - 3 - 5)	39,29 je Stunde	9,40	68'678	54'943	
Produktionskosten (2 + 3 + 4 + 5)	141,39 je Tierplatz	48,37	253'479	282'783	
Produktionskosten je Normaler *)					
Produktionskostenanteile, Rp. je Ei **)	9,20	17,28	10,23	10,31	8,1%
Produktionskostenanteile, % **)	18,0%	33,8%	20,0%	20,1%	
Direktzahlungen je Normaler:				1,85 Rp	
Total Produktionskosten in Rp. je Ei	51,17 Rp. je Ei			49,33 Rp	

Gewinn / Verlust (betriebsw.)
Fr. 506

*) Eier ab 53 g mit sauberer, intakter Schale
**) Differenz zum Total bzw. zu 100 % - Diverse Direktkosten
landw. MwSt. 2,60%
übrige MwSt. 8,10%

Veränderungen ggü. Richtpreis 01.01.2024
Richtpreiskalkulation Bio Suisse
15.12.2024



BIO SUISSE Junghennen

4110 Tierplätze

Richtpreiskalkulation 01.01.2025

Fr. 20.20 Aufzucht-Marge

Grundlage	Menge	Preis (Fr.)	
Knospe-Küken aus Biobrüterei	4110	5,20	Anfangs-Bestand 4110
Engrosverkauf ab Stall	4007	25,40	Abgänge 2,5%
Arbeit je Umtrieb	330	39,00	Durchschnittsbestand 4059
Kükenfutter kg je Tier bis 63. AT	2,600	109,60	Leerzeit 85
Junghennenfutter 64. bis 126. AT	4,400	98,10	Aufzuchtdauer in Tagen 126
Körnermischung	0,300	92,00	Umtriebe pro Jahr 2,00
Heizkosten		0,60	Opportunitätskosten Grünauslauf Fr. 6'307
Allg. variable Kosten je Tier		0,90	Epidemie-Versicherung Fr. 0,21
Impfkosten (Paracox, 4xIB, 2xGum, AE)		0,65	Untersuchungskosten Fr. 600
Zinssatz		2,5%	Jahre
Gebäude-K. 599'000 davon 80% (4000er)		479'000	Abschreibung / Rep 20 1%
Einrichtungsk-K. 206'000 davon 80% (4000er)		165'000	Abschreibung / Rep 15 2%

Kalkulation	Menge	Einheit	Preis (Fr.)	Jahr	JH
Ertrag					
Junghennenverkauf (inkl. 0,5% Gratistiere)	3987	25,40	101'275	202'550	
Düngerwert (gemäss FiBL)	16	0,00	0	0	
Beiträge BTS / RAUS	16	525	4'316	8'631	1,08
Aufwand					
Variable Kosten je Umtrieb					
Bio-Kükenankauf	4029	5,34	21'498		
Kükenfutter	10'686	112,45	12'016		
Junghennenfutter	17'858	100,65	17'974		
Körnermischung	1'202	94,39	1'135		
feizkosten	4'110	0,60	2'466		
npfkosten (Paracox, 4xIB, 2xGum, AE)	4'110	0,65	2'672		
lg.var.Kosten (Stroh, Strom etc.)	4'110	0,95	3'699		
tersuchungskosten			600		
ts Tierkapital und 1/2 Futterkosten		2,5%	324		
kosten je Jahr			pro Jahr	60'621	7,56
bäudekosten	479'000			35'516	
ichtungskosten	165'000			16'626	
emie-Versicherung	4'029	0,21		846	
stellungen Produktionsrisiko	3,0%			6'077	
rtunitätskosten Grünauslauf	0,41			1'555	
itskosten	660			39	25'740

Juktionskosten		211'128	26,48
inn / Verlust		53	0,01
flow		35'003	4,39

Logistikskosten		Fr. 22'346	2,79
kosten	8015	1,10	Fr. 8'816
ngskosten / Risiko	8220	1,50	Fr. 12'530
robstoffkosten für Lieferung und Betr.	6000	0,20	Fr. 1'200
tkosten		Fr. 233'527	29,28

vSt. 2,60%
ingen ggü. Richtpreis 01.01.2024
Richtpreiskalkulation Bio Suisse
15.12.2024

Fazit zur Marktlage

Eine Branche im Wandel wegen Ausstieg aus dem Kükentöten



- Seit dem 1.1.2026 werden alle Bio-Küken aufgezogen – auch die männlichen. Das bringt viele Veränderungen mit sich. Die Branche hat die notwendigen Prozesse aufgegleist und bewältigt nun das erste Jahr mit **100 % Hahnenaufzucht**.
- Der Bio-Eiermarkt ist aktuell ein **leicht wachsender Markt** mit einer positiven Nachfrageentwicklung bei steigenden Produktionskosten.
- Der **erhöhte Bedarf** wird bei Konsum- als auch bei Verarbeitungseiern **mit Bio-Importen** gedeckt.
- Sortimentsänderungen und wachsender Preiskampf im Detailhandel erhöhen den Preisdruck.
- Es werden 2026 vereinzelt **neue Produzent:innen gesucht**.
- Mehr Infos unter [bioaktuell.ch](https://www.bioaktuell.ch)

Weitere Marktinformationen

Fachgruppe Eier

Die Produktmanagerin Eier und Geflügel von Bio Suisse wird von Eier-Produzent:innen und Fachexpert:innen aus der Branche in Fach- und Marktfragen beraten und unterstützt.

Zusammensetzung

Mix aus Vertragsproduzent:innen (Hosberg, Ei AG, EiCO, L+S) mit Vertretung von Direktvermarktern, Berggebiet, Romandie, Demeter und Aufzucht (Hennen/Hähne) sowie 3 Handelsvertreter:innen

→ Gremium



Aufgaben/Pflichten



Entscheide im Konsens



Stellungnahmen zu Richtlinienänderungen, Politik, Marktsituation, Anträgen



Lenkungsabgabe Küken/Bruteier sowie Marketingbeitrag «Schweizer Ei» von GalloSuisse



Markteinschätzungen, Beratung



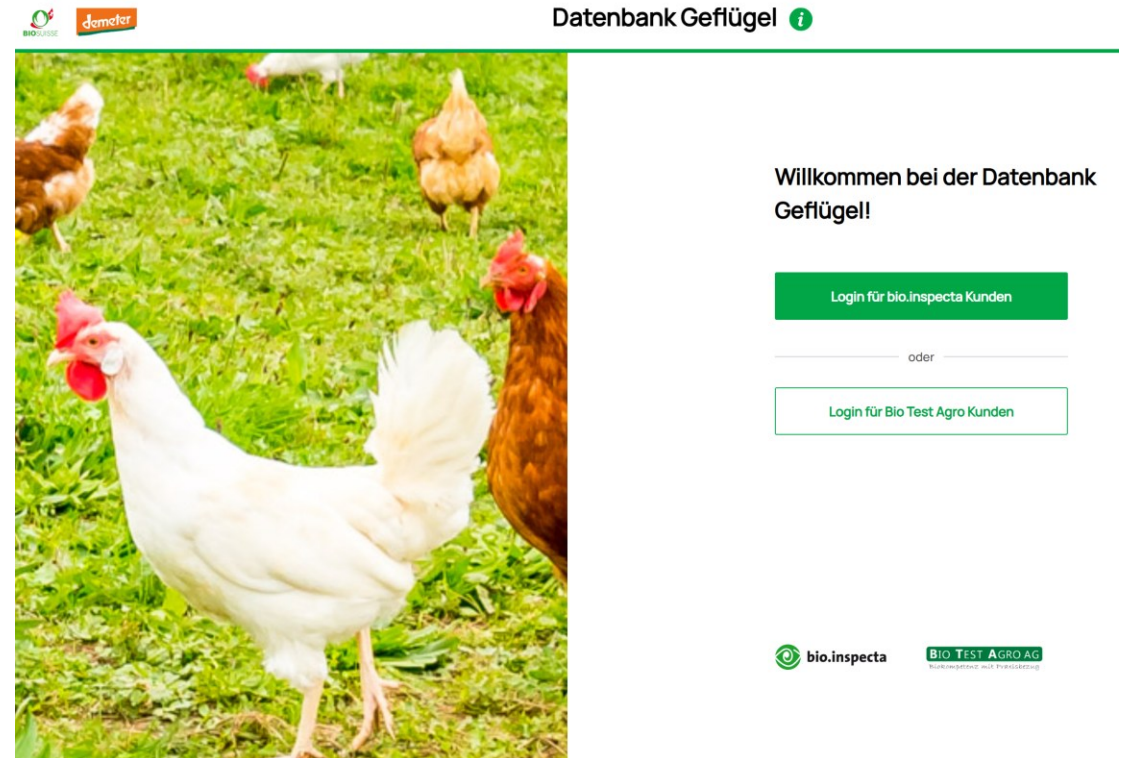
Weiterentwicklung der Bio-Eierproduktion



Vertretung an Branchengesprächen

Datenbank Geflügel: Rückverfolgbarkeit von Bio-Tieren

- Die Datenbank Geflügel stellt die **Rückverfolgbarkeit aller weiblichen und männlichen Tiere** der Bio-Legelinien vom Schlupf bis zur Schlachtung sicher.
- Alle Tierbewegungen (Ein- und Ausstellungen, Verluste, Verkäufe an Dritte) sind zu erfassen und vom Empfänger zu bestätigen.
- Zweck: Kontrolle „Aufzucht aller Küken“ sowie Sicherstellung Bio-Tiere im Bio-Kanal
- Von Aufzeichnungspflicht befreit: Hobbytierhaltungen und Kleinsthaltungen bis 20 Tiere
- Login: www.db-gefluegel.ch
- **Support-Hotline:** Tel. +41 62 865 63 33
(Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00)



Direktvermarktung



Rund 25% aller Eier werden von den Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern direkt ab Hof verkauft. Für die Direktvermarktung von Eiern und Geflügelfleisch stellt Bio Suisse verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung:

- Preisempfehlungen, Hilfsmittel für die Verkaufsförderung, Tipps und Tricks etc. auf [bioaktuell.ch](https://www.bioaktuell.ch)
- Geflügel schlachten & verarbeiten: Liste [Schlachtlokale](#)
- Knospe-Eierstempel & Eierbänderolen [bestellen](#)
- Kostenloses [Infomaterial «Hahn wie Henne»](#) zur Sensibilisierung der Kund:innen bzgl. Ausstieg aus dem Küchentöten
- Vermarktungsplattform: www.biomondo.ch

Kostenloses Infomaterial «Hahn wie Henne»

ALLE KÜKEN LEBEN
WENIGE RAPPEN MEHR FÜR EINE GUTE SACHE.



♀ HENNE

HENNEN LEGEN EIER

Bio-Eier sind beliebt. Sie enthalten hochwertige Inhaltsstoffe, sind kalorienarm und vielseitig genussbar. Nach der Legezeit werden Bio-Hennen zu schmackhaften Suppenhühnern.

↓

BRAUNE UND BEIGE EIER

Beige- und braunlegende Hühner passen gut zur Bio-Haltung. Ab 2026 gibt es Bio-Eier mehrheitlich in diesen Farben.

♂ HAHN

AUFZUCHT ALLER HÄHNE

Bruderhähne sind die Brüder der Legehennen. Sie legen keine Eier und setzen langsam Fleisch an. Deshalb wurden sie bisher selten älter als einen Tag. Ab 2026 ziehen Bio-Bauerinnen und -Bauern alle Hähne auf.

↓

OHNE HAHN KEIN EI

Wir bringen zusammen, was zusammengehört, und schliessen den Kreis zwischen Fleisch und Eiern. Für wenige Rappen mehr pro Ei wird die Aufzucht der Brüder garantiert.

GEMEINSAM FÜR EINE GUTE SACHE!
Danke! Mit dem Kauf von Bio-Eiern und Fleisch von Bruderhähnen und Hennen unterstützen Sie Tierwohl, ethischen Konsum und eine verantwortungsvolle Hühnerhaltung.



Ei, Henne und Hahn gehören von Natur aus zusammen.
Mehr Infos unter: hahn-wie-henne.ch



Plakat A3 «Zweinutzungshuhn»

EIN HUHN FÜR ALLES
WENIGE RAPPEN MEHR FÜR EINE GUTE SACHE.



ZWEINUTZUNGSHÜHNER

♂ → FLEISCH

♀ → EIER

ZURÜCK ZUM URSPRUNG

Früher war jedes Huhn ein Zweinutzungshuhn. Die Hennen legten Eier, die Hähne wurden für ihr Fleisch gehalten. Durch Züchtfortschritte entstanden daneben spezialisierte Hühner – Legehennen für Eier und Mastpoulets für Fleisch.

FÜR TIERWOHL UND VIelfALT

Durch die ausgewogene Leistung sind Zweinutzungshühner robuster und eignen sich besonders für die itergerechte Haltung in der Bio-Landwirtschaft. Zudem sind sie vielfältig in Grösse und Farbe – sowohl Henne und Hahn als auch die Eier.

SOLIDE STATT SPITZENLEISTUNG

Bei Zweinutzungshühnern sind Henne und Hahn gleichberechtigt. Die Henne legt gut Eier und der Hahn setzt gut Fleisch an. Dies hat positive Auswirkungen auf ihr Sozialverhalten und die Tiergesundheit.

GEMEINSAM FÜR EINE GUTE SACHE!
Ausgewogene Leistung und Tierwohl haben ihren Preis. Die Produkte vom Zweinutzungshuhn sind deshalb etwas teurer. Danke, Ihr Kauf unterstützt eine fair entlohnte und verantwortungsvolle Hühnerhaltung.



Ei, Henne und Hahn gehören von Natur aus zusammen.
Mehr Infos unter: hahn-wie-henne.ch



Stall- und Weidezauntable A3

Unsere Bio-Hühner



Auslauf

Viel Platz im Stall, im Wintergarten und auf der Weide

Hohes Tierwohl

Sitzstangen, Rückzugsorte und Staubbäder für die Gefiederpflege

Aufzucht aller Küken

Auch der männlichen – respektvoll und ethisch konsequent

Unterhaltung

Lockere Einstreu und Körner zum Scharrn und Picken

Bio-Futter

100 % biologisch – ohne chemisch-synthetische Pestizide produziert

Ei, Henne und Hahn gehören von Natur aus zusammen. Mehr Infos unter: hahn-wie-henne.ch




Jetzt im Bio Suisse Online-Shop bestellen



Die komplette Übersicht aller Werbematerialien erhalten Sie hier

Einleger für Eierschachtel

ALLE KÜKEN LEBEN



WENIGE RAPPEN MEHR FÜR EINE GUTE SACHE.

Danke! Mit dem Kauf von Bio-Eiern unterstützen Sie Tierwohl, ethischen Konsum und eine verantwortungsvolle Hühnerhaltung.

hahn-wie-henne.ch

Mit jeder Legehenne schlüpft rechnerisch ein männliches Küken.

Diese ziehen wir aus Überzeugung auf.

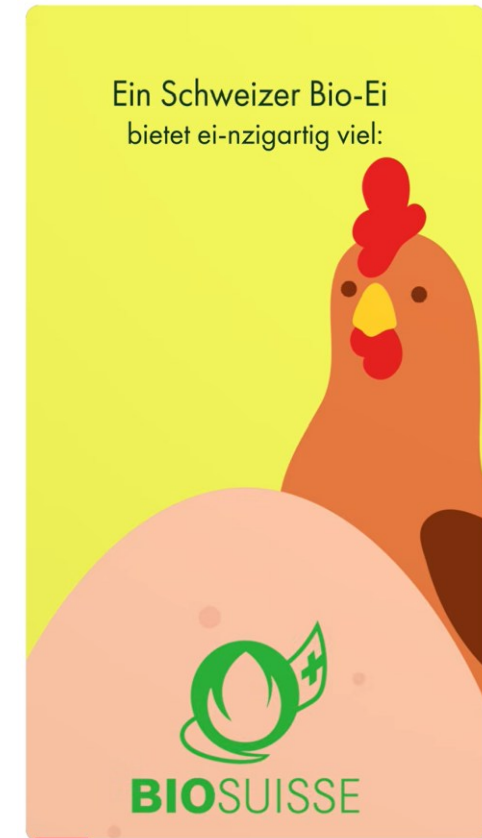
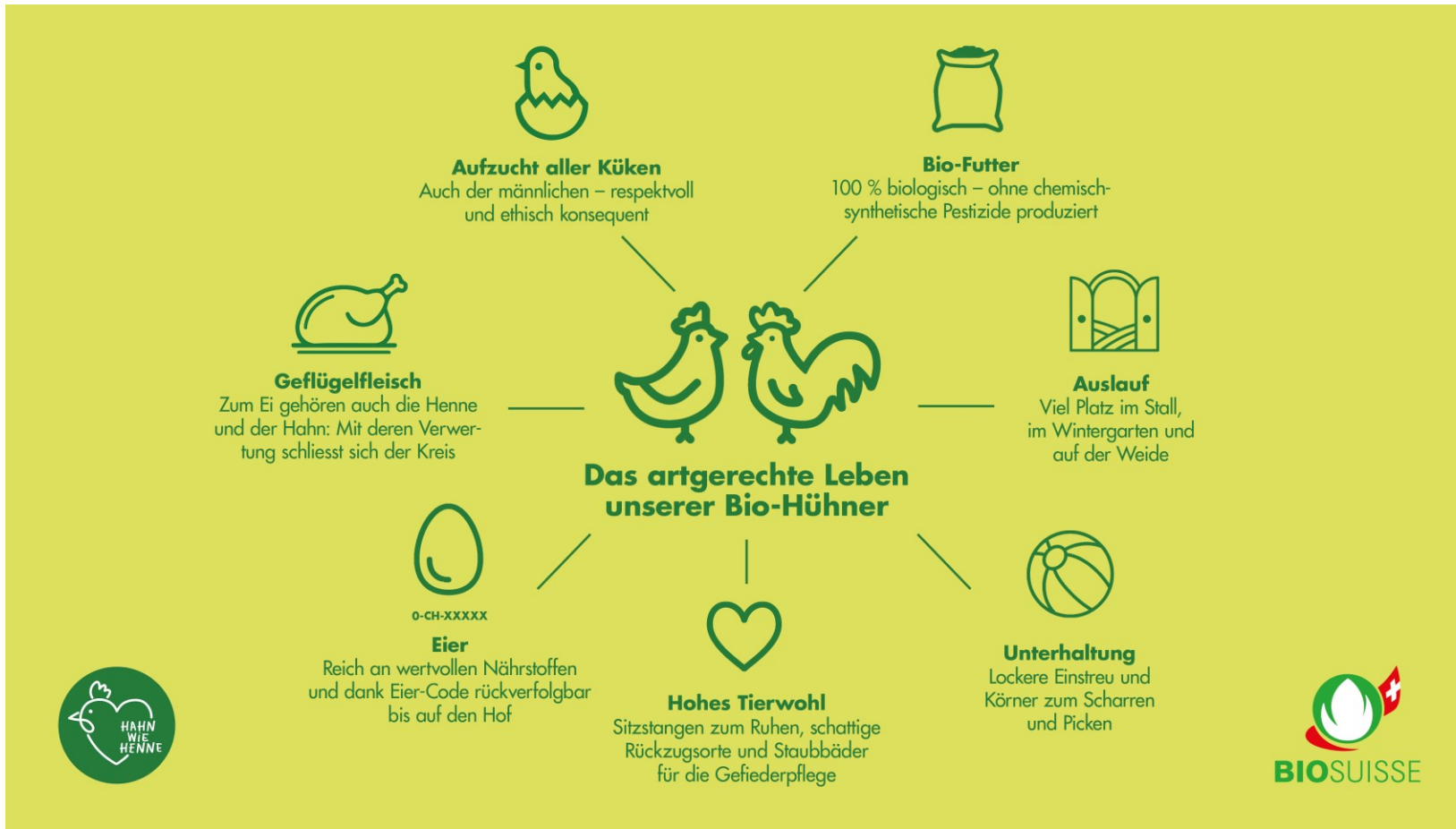
Denn alle Tiere haben ein Anrecht auf ein artgerechtes Leben.





Plakat A3 «Bruderhahn»

Das Schweizer Bio-Ei bietet einzigartig viel



Neues Kurzvideo

Hilfreiche Infos



Bioaktuell.ch



Richtpreise & Kalkulationen



**Fragen & Antworten
Ausstieg aus dem
KüKentöten**

Bio Suisse Online-Shop



**Knospe Info- und
Verkaufsförderungs-
material bestellen**

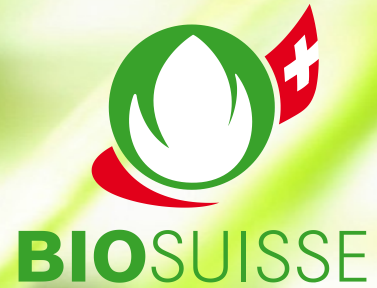
Infos Konsumierende



**Bio Suisse-Webseite
«KüKentöten»**



**Video «Hahn wie
Henne»**



Katia Schweizer
Produktmanagerin Eier & Geflügel

Tel. 061 204 66 77 (direkt)
katia.schweizer@bio-suisse.ch

Bio Suisse
Peter Merian-Strasse 34
CH-4052 Basel
Tel. 061 204 66 66
www.bio-suisse.ch



Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.